

«Ich bin die Übersetzerin»

Am 1. Advent kommt das Schweizer Radio und Fernsehen SRF nach Aarau und strahlt von dort live den Sonntagsgottesdienst in der Stadtkirche aus. Wir haben die kirchliche Beauftragte Andrea Aebi gefragt, was es für einen TV- und Radiogottesdienst braucht.

Frau Aebi, Sie sind Radio- und Fernsehbeauftragte der Reformierten Medien und in dieser Funktion gemeinsam mit dem SRF zuständig für die reformierten Fernseh- und Radiogottesdienste. Wie viele gibt es davon im Jahr?

SRF strahlt in der Regel jeden Monat eine religiöse Feier am Radio und Fernsehen aus. Dabei handelt es sich mehrheitlich um reformierte und römisch-katholische Gottesdienste. Hinzu kommen zwei Feiern anderer Kirchen oder nicht-christlicher Gemeinschaften.

Wann beginnen Sie mit der Planung für einen Gottesdienst?

Die Vorbereitung fängt eineinhalb bis zwei Jahre vor der Ausstrahlung mit der Suche nach einer geeigneten Kirchgemeinde an.

Was bedeutet «geeignet» in diesem Zusammenhang?

Wichtig ist, dass die Gottesdienstorte einigermaßen gleichmässig über die Deutschschweiz verteilt sind. Weiter braucht es einen Pfarrer oder eine Pfarrerin, der oder die bereit ist, sich den vielfältigen Anforderungen zu stellen. In Aarau sind es Daniel Hess und Saskia Urech. Wichtig ist auch die Musik. Diese sollte, weil sie im TV und Radio ausgestrahlt wird, möglichst professionell sein. In Aarau freuen wir uns auf den bekannten Kirchenmusiker und Kantor Dieter Wagner. Eine weitere zentrale Rolle vor Ort nimmt der Sigrist oder die Sigristin ein. Auch das Kirchengebäude muss für eine Radio- und Fernsehproduktion geeignet sein.

Geht es da um ästhetische Kriterien? Sind das immer «schöne» Kirchen wie Aarau?

Überhaupt nicht, im Gegenteil ist es mir wichtig, die Vielfalt der Kirchengebäude zu zeigen. Wesentlich ist, dass genügend Platz vorhanden ist, um die TV- und Radio-Technik unterzubringen, am besten möglichst diskret. Das heisst etwa, dass die nötigen Anschlüsse im Gebäude vorhanden sind und nicht bei-



So sieht es im Übertragungswagen aus.

Foto: Reformierte Medien/Gion Pfander

spielsweise eine Stromleitung über die Strasse gelegt werden muss. Zudem sollte die Kirche für die Übertragungs- und Materialfahrzeuge gut erreichbar sein.

Wann muss der Ablauf feststehen?

Einen ersten Entwurf gibt es etwa ein Jahr vor der Übertragung des Gottesdienstes. Ich unterstütze die Kirchgemeinden dabei und erkläre, was helfen kann, damit die Menschen am Radio oder Fernseher möglichst gut mitfeiern können.

Was wäre das?

Auf alle Fälle sind es kürzere Einheiten während des Gottesdienstes als gewohnt. Denn die Aufmerksamkeitsspanne am TV und Radio ist geringer, als wenn die Menschen direkt im Kirchenraum mitfeiern. Weiter sollte darauf geachtet werden, dass nicht zu viele Personen am Gottesdienst mitwirken. Das nämlich könnte fast schon verwirrend daherkommen. Im Ganzen muss der Gottesdienst eine erlebbare Dramaturgie haben. Das kann für die Kirchgemeinden eine Her-

ausforderung sein, denn sie müssen über ihren gewohnten Rahmen hinausdenken. Ich bin da eine Art Übersetzerin zwischen dem SRF und den Kirchgemeinden.

Was kommt als Nächstes?

Meistens gibt es etwa zwei Monate vor der Gottesdienstübertragung eine technische und redaktionelle Rekognoszierung mit den Verantwortlichen vom SRF. Dazu gehören etwa Beleuchtung, Ton, Kamera, Regie und Produktion. Spätestens bis zu dieser Rekognoszierung muss klar sein, wer während des Gottesdienstes wann und wo redet oder musiziert. Anschliessend wird festgelegt, was es an Material braucht und wo die Kameras hinkommen. Wenn auf der Empore eine Klarinette spielt oder die Sopranistin singt, dann sollte dies ja auch gefilmt werden.

Wie funktioniert das überhaupt, dass jede Kamera weiss, wann sie was filmen muss?

Ich schreibe das Drehbuch, das ist meine Hauptarbeit. Deshalb brauche ich den definitiven Text aller-spätestens drei Wochen vor der Ausstrahlung. Im Drehbuch ist für jedes gottesdienstliche Element die Minutage festgehalten. Deshalb muss ich genau wissen, an welcher Stelle im Lied die Klarinette einsetzt und notiere dort den entsprechenden Hinweis. Während der Übertragung hat allerdings die Regie den Lead. Sie sitzt im Übertragungswagen und ist mit Technik und Produktion verbunden. Beispielsweise legt die Regie die Kamerawechsel fest und gibt zusammen mit den Redaktionsverantwortli-

chen die nötigen Anweisungen an das gesamte Team vor Ort.

Was machen Sie, wenn es Pannen gibt?

Irgendetwas passiert immer. So habe ich schon erlebt, dass plötzlich jemand krank wird oder zwei Minuten vor Gottesdienstbeginn der Strom ausfällt. Zum Glück aber sind die grossen Worst Case-Szenarien bislang ausgeblieben.

Merken Sie den Spardruck bei SRF?

Durchaus. Eine Gottesdienstübertragung ist eine aufwendige Angelegenheit. Rund 20 bis 25 Mitarbeitende vom SRF sind involviert. So haben wir aus Kostengründen angefangen, einen Gottesdienst pro Jahr aufzuzeichnen. Eine solche Vorproduktion ist deutlich günstiger als eine Live-Übertragung. Trotzdem: Das Gefühl, dass jetzt sehr viele Menschen, ob in der Kirche oder zuhause, miteinander feiern, ist bei einer Konserve nicht möglich. Meine Sorge beim Sparen ist, dass wir ein althergebrachtes Bild von Kirche vermitteln, weil das am günstigsten ist.

So ein Fernsehgottesdienst ist auch eine Art der Verkündigung, oder?

Absolut. Das ist ein ganz wichtiger Teil des Kerngeschäfts der Kirche. Mein grosser Dank geht an das Team der Kirchgemeinde Aarau, dass es sich auf eine solche Herausforderung eingelassen hat!

Interview:
Marianne Weymann

Editorial

Gott schuf die Zeit. Von Eile hat er nichts gesagt.

«Zeit haben», «sich Zeit nehmen», «Zeit ist Geld», «die Zeit bleibt stehen», «die Zeit rennt davon» – kaum ein anderes Wort kommt so oft in Sprichwörtern und Redewendungen vor wie «Zeit». Und doch fehlt sie ständig im Alltag.

An der Migros-Kasse kann man bewusst wählen: normale Kasse oder Selbstbedienung. Zeit sparen oder Zeit lassen. Meistens entscheide ich mich für die schnelle Variante, obwohl ich gar keine Eile habe. Ein Reflex? Vielleicht ein Spiegel unserer Gesellschaft, in der Schnelligkeit und Effizienz über allem stehen. Wir zählen Minuten, planen Termine, optimieren Abläufe – und verlieren dabei manchmal den Sinn dafür, was eigentlich zählt.

An der Bürotür von meiner Kollegin und mir steht der Satz: «Man kann viele Menschen kaum mehr irritieren als mit dem Satz: «Ich habe Zeit.»» Zeit zu haben ist beinahe ein Luxusgut geworden. Wer sie verschenkt, schenkt etwas Wertvolles. Ein Besuch bei einer Freundin, ein gemeinsamer Kaffee ohne Blick aufs Handy, ein Nachmittag mit den Kindern im Wald – das sind die Momente, in denen Zeit sich plötzlich dehnt, in denen sie nicht ver rinnt, sondern ausgefüllt ist, sogar erfüllt.

Das Café heiss+heilig bietet eine Plattform, um dieses Geschenk spürbar zu machen. Die Freiwilligen und Mitarbeitenden nehmen sich bewusst Zeit für die Gäste – sei es für ein Gespräch, ein Lächeln oder einfach vor Ort zu sein. Auch mein Arbeitsalltag hat sich spürbar verändert: Ich verlasse meinen Schreibtisch häufiger, lasse mich auf Begegnungen ein – ja, nehme mir bewusst Zeit.

Im Buch Prediger heisst es: «Alles hat seine Zeit» (Pred 3). Geburt und Tod, Weinen und Lachen, Schweigen und Reden. Für mich steckt darin eine befreiende Erkenntnis: Ich muss die Zeit nicht beherrschen, sie bleibt Geschenk. Und wenn ich sie teile, wächst und verwandelt sie sich – in Begegnung, in Beziehung, in Leben.



Melanie Moor
Sozialarbeiterin



Andrea Aebi ist Pfarrerin und Radio- und Fernsehbeauftragte der Reformierten Medien. Die Reformierten Medien sind das Medienhaus der evangelisch-reformierten Kantonalkirchen der Deutschschweiz und der Evangelisch-methodistischen Kirche. Sie ermöglichen kirchliche Mitwirkung in Radio und Fernsehen aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 16. Oktober unter anderem folgende Themen behandelt:

- An der kommenden KGV wird Ruedi Wipf zur Wahl als neues Kirchenpflegemitglied vorgeschlagen.
- Diverse personelle Fragen wurden diskutiert.
- Marianne Weymann übernimmt ab November in einem Teilzeitpensum die Pfarrstellvertretung für den zurückgetretenen Michael Wiesmann.
- Wegen der vermehrten Verschmutzungen beim Eingang zur Zinne wird das Gespräch mit der Stadtpolizei bezüglich regelmässigerer Patrouillen gesucht.
- Aspekte der Sicherheit in der Kirche wurden besprochen.
- Für Strategie-Workshop von Kirchenpflege und Team Ende Oktober, wurden die Grundlagen festgelegt.
- Ein Antrag zur Nutzung der Stadtkirche wurde behandelt.
- Das Pfarrteam informierte, dass es die bisher von der katholischen Kirchgemeinde durchgeführten Andachten im Altersheim Herosé 2026 zusätzlich abdecken wird.

Amtshandlungen

Taufe

Evelyn Keller
Tochter von Samuel und Olesia Keller
Aarenaustrasse 28

Todesfälle

Katharina Richner
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 93. Lebensjahr

Heidi Baur
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 94. Lebensjahr

Kollekten

4africa	1125.77
Association de l'accueil à Taizé	227.40
Heimgärten Aargau	365.64
HEKS – Brot für Alle	174.55
HEKS – syrische	
Flüchtlingsfamilien im Libanon	375.92
Kinderdorf Pestalozzi	200.00
Pflegezentrum Lindenfeld	553.80
Sozialwerk Pfarrer Sieber	67.00

Monatsspruch

GOTT SPRICHT: ICH WILL DAS
VERLORENE WIEDER SUCHEN
UND DAS VERIRRTE
ZURÜCKBRINGEN UND DAS
VERWUNDETE VERBINDEN UND
DAS SCHWACHE STÄRKEN.

Ez 34,16

Wir suchen Sie!

Samstag, 22. November, 9.00 Uhr, Haus zur Zinne

Gesucht: Kerzengesteckhersteller:innen

Wie in den vergangenen Jahren stellen wir vor dem Ewigkeitssonntag für jedes verstorbene Gemeindemitglied ein einfaches Kerzengesteck her. Dieses Mal starten wir am Vormittag mit Kaffee und Gipfeli und werden etwa um 12.30 Uhr fertig sein. Bringen Sie bitte Ihre eigene Gartenschere mit! Wir freuen uns auf viele Helferinnen und Helfer!

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Für die Anmeldung:
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75,
dagmar.bujack@ref-aarau.ch oder
Sonja Widmer, Tel. 062 836 60 84,
sonja.widmer@ref-aarau.ch



Foto: Ursus Waldmeier

Gesucht: Krippengestalter:innen

Seit einigen Jahren stellt im November und Dezember eine Freiwilligengruppe mit den schönen Schwarzenberger-Krippenfiguren verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte in der Stadtkirche nach. Aus dem Eintauchen in die einzelnen Geschichten sowie in die Lebenswelt der damaligen Zeit, erhalten wir die Inputs für das Stellen der Figuren, so dass diese «lebendig» werden und die verschiedenen weihnächtlichen Ereignisse erzählen.

Zur Ergänzung unserer Gruppe suchen wir für diese befriedigende Arbeit weitere Frauen und Männer. Es macht Freude in dieser Freiwilligengruppe mitzuarbeiten!

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin



Foto: zVg

Falls Sie Lust haben, bei der Gestaltung der Krippenausstellung in der Stadtkirche mitzuhelfen, melden Sie sich bei Margrit Schärer, Tel. 079 661 71 74, margrit.schaerer@ref-aarau.ch.

Musik

Mittwoch, 5. November
Konzerte: 11.00 und 13.00 Uhr, Stadtkirche
Rüeblikafi: Ab 9.30 Uhr, Haus zur Zinne

Rüebliounds, Rüebliuppe, Rüebliorte



Foto: Pexels/Anna Tarazevich

Am ersten Mittwoch im November ist es wieder so weit: Aarau wird orange. Der traditionelle Rüeblikafi lockt Besucher von nah und fern an. Etwas abseits des Markgedränges gibt es im Haus zur Zinne und der Stadtkirche Raum und Zeit zur Erholung. Um 9.30 Uhr öffnet in der Zinne das beliebte Rüeblikafi. Bei Kaffee und Kuchen oder einer hausgemachten Rüebliuppe haben die Besucher:innen die Gelegenheit, ausgiebig mit ihren Freund:innen zu schwatzen, Erinnerungen auszutauschen oder einfach zu entspannen.

Im Rahmen der schon bekannten «Rüebliounds» ist um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr das Trio Zaargo in der Stadtkirche zu hören. Stefan Lobsiger, Erich Wiederkehr und Heini Greber sind mit ihrem Klarinetten-sound in verschiedenen Stilrichtungen zu Hause. Ihre Musik gleitet von der Klassik über die Volksmusik bis hin zu Blues, Swing, Pop, Klezmer und Filmmusik und führt so zu spannenden und fröhlichen Konzerten.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin

Senioren

Mittwoch, 12. November, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

«Mit üs – uf ke Fau!» Lustspiel von Claudia Gysel, gespielt von der Senioren Liebhaberbühne Biel

Drei ältere Schwestern leben zusammen in einer wunderschönen, alten Villa. Sie fühlen sich rüstig und zwäg und geniessen das Leben. Bis Dora, die Schwiegertochter von Hanna, mit einem fiesen Trick versucht, die drei Damen hinauszuekeln, um an die Villa zu kommen. Zudem mischt ein Heiratsschwindler auch noch kräftig mit.

Aber sowas macht man mit den Damen Haberstich nicht; sie lassen sich nicht anlügen und erst recht nicht aus dem Haus jagen. Sie star-

ten eine Aktion, welche die anderen schliesslich älter aussehen lässt als die Haberstich-Schwestern.

Der Anlass wird von der reformierten Kirchgemeinde Aarau, der katholischen Pfarrei Peter und Paul Aarau und der Katholischen Pfarrei St. Johannes Buchs-Rohr veranstaltet und ist kostenlos. Anschliessend an das Theater gibt es ein Zvieri für alle Gäste.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin



Diese drei Schwestern lassen sich nicht alles gefallen.

Foto: zVg

Reformierte
Kirche Aarau

Römisch-Katholische Pfarrei
Peter und Paul Aarau

Buchs-Rohr
Pfarrei St. Johannes

Der Gautschi-Kleinbus fährt ab Senevita Gais 13.40 Uhr, ab Herosé 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus 13.50 Uhr, ab Waltherburg 13.55 Uhr, ab Golatti 14.00 Uhr, ab Telli- Egge 14.10 Uhr. Rückfahrt 16.30 Uhr

Mittwoch, 19. November, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Zum letzten Mal: Sitztanzen

Für Senioren und Señoritas mit der Instruktorin Trudi Moser

Einfach wieder einmal alles rundherum vergessen. Dies dank dem Sitztanzen von Trudi Moser mit kreativen Materialien und Rhythmen aus der ganzen Welt. Ohne es zu merken, werden die Beweglichkeit verbessert, der Körper gelockert und die Lebensgeister geweckt.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin



Anmeldung bis am Vortag 12.00 Uhr bei Trudi Moser, Tel. 062 844 30 27
Kostenbeitrag: Fr. 10.- / Person

Bleiben Sie informiert – mit unserem Newsletter.



Jetzt anmelden!



oder: ref-aarau.ch

Kirchgemeinde

Mittwoch, 19. November, 20.00 Uhr, Stadtkirche

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung!

EINLADUNG

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 19. November 2025, 20.00 Uhr
in der Stadtkirche Aarau

Traktanden

(Es wird **kein** Stimmrechtsausweis versendet. Die Stimmberechtigung wird beim Einlass ermittelt.)

1. Begrüssung, Präsenz, Stimmenzähler

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

3. Halbjahresbericht des Präsidenten

4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2023–2026

5. Kreditabrechnung Reparatur Hauptorgel
6. Verpflichtungskredit Reparatur Dach Zwinglihaus

7. Verpflichtungskredit Ersatz Heizung Augustin Keller-Strasse 1

8. Steuerfuss und Voranschlag 2026

9. Das Team berichtet

10. Verschiedenes und Umfrage

Unterlagen ab
27. Oktober 2025
verfügbar auf
ref-aarau.ch



Gemeinschaft

Sonntag, 9. November
15.02 Uhr, Bahnhofplatz

«Am Sunntig nid elei»

Wanderung zum Gasthaus Jura-weid

Wir fahren mit dem Postauto bis zur Haltestelle Küttigen, Abzw. Giebel und wandern von dort zur Bergwirtschaft Juraweid. Die Wanderung dauert etwa 35 Minuten, es gibt wenig Steigung. Wer länger laufen will, kann noch eine Zusatzschleife machen. Ab 16.00 Uhr Plaudern und kaltes Zvieri. Mit dieser Wanderung schliessen wir die Saison 2025 ab.

Melchior Schärli

Abfahrt: 15.02, Bahnhofplatz, Kante A
Für weitere Informationen: Melchior Schärli, Tel. 078 667 18 09, meschae@hotmail.com

Gemeinsam statt einsam

Mittwoch (!), 12. November
14.30 Uhr, Zwinglihaus

Wir sind bei «Kultur am Nachmittag» eingeladen, um die Seniorenbühne Biel mit ihrem Theaterspiel zu erleben (siehe vorherige Seite).

Dienstag, 2. Dezember
11.30 Uhr, Zwinglihaus

Wie gewohnt lassen wir das Jahr mit einem Fondue-Plausch in adventlicher Stimmung ausklingen.

Dagmar Bujack, Pfarrerin



Anmeldung zum Fondueessen
bitte frühzeitig an:
Sonja Widmer, Tel. 062 836 60 84,
Sonja.Widmer@ref-aarau.ch
oder Dagmar Bujack,
Tel. 062 836 60 75,
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Save the Date!

Montag, 1. bis Dienstag, 23. Dezember, 12.30 Uhr, Stadtkirche

Klingender Adventskalender

1. bis 23. Dezember 2025
jeweils 12.30 - 13.00 Uhr

**KLINGENDER
ADVENTSKALENDER
STADTKIRCHE AARAU**

tägliche Benefizkonzerte zugunsten
von HOPE, Notschlafstelle in Baden, u.a.

Gemeinsames Essen im Haus zur Zinne:
Mo, Do, Fr | 11.45 - 12.30 Uhr | Suppenbistro
Di, Mi | 10.00 - 16.30 Uhr | Café heiss+heilig mit Suppenbistro

Instagram

Unsere Gemeinde ist auch in den sozialen Medien aktiv. Dieses Jahr zeigen wir Ihnen jeden Monat einen Instagram-Post von uns.



Die Moderator:innen der theologischen Diskussionsrunden am Aargauer Kirchenfest berichten im Konfcast-Studio von ihren Gesprächen. Zu hören auf konfcast.ch, Spotify, Apple Podcasts - und überall, wo es gute Podcasts gibt.



FOLLOW US ON



LIKE US

Stadtkirche

Mi 29. Okt. bis So 2. Nov.	Mendelssohnstage Detailliertes Programm auf www.mendelssohnstage.ch
So 2. Nov. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl Predigt von Pfrn. Marianne Weymann über 2. Korinther 3, 2-6; Matthäus 5, 17-20: ««Sola scriptura» – und dann?» An der Orgel: Ilja Völlmy Kollekte: Protestantische Solidarität Schweiz Kirchenkaffee
Mi 5. Nov. 11.00 und 13.00 Uhr	Rüeblisounds Siehe Seite 24
So 9. Nov. 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Daniel Hess über Lukas 6, 27 – 35: «Steiler Gipfel oder weites Feld?» Mit Taufe von Mariel Garcia und Javier Ignacio Rappo An der Orgel: Ilja Völlmy Kollekte: Mission 21 (Sternberg Palästina) Kirchenkaffee
Mi 12. Nov. 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
Sa 15. Nov. 19.30 Uhr	Sinfoniekonzert «Neue Begegnungen – romantische Bekenntnisse» Werke von C. Gounod, O. Böhme und G. Bizet Siggenthaler Jugendorchester, Roman Blum (Leitung) www.sjo.ch . Eintritt
So 16. Nov. 11.00 Uhr	Gottesdienst «11 im Bulli» Pfrn. Dagmar Bujack interviewt Pfr. Markus Giger, Leiter der Streetchurch, Zürich Musik: Band'Its, Ilja Völlmy (Piano), Reto Bianchi (Leitung) Anschliessend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen Kollekte: Lavida – für Strassenkinder in Haiti Bullingerhaus – kein Gottesdienst in der Stadtkirche!
So 16. Nov. 17.00 Uhr	Taizéfeier Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Mi 19. Nov. 20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Siehe Seite 25
So 23. Nov. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Matthäus 11, 25-30: «Was kann uns trösten» Liturgie: Pfarrteam Musik: Johannes Fankhauser (Orgel), Aarauer Turmbläser Kollekte: Mission 21, Jahressammlung Kirchenkaffee
So 23. Nov. 17.00 Uhr	Kirchenkonzert Stadtmusik Aarau Leitung: Silvan Hof, Leitung www.stadtmusik-aarau.ch . Eintritt frei – Kollekte
Mi 26. Nov. 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
So 30. Nov. 9.40 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Mit SRF-Live-Übertragung (siehe Seite 23) Thema: «Momente des Schweigens» (Lukas 1,5-20) Mit Pfrn. Saskia Urech und Pfr. Daniel Hess Musik: Kantorei, Jugendchor Virini, Dieter Wagner (Leitung), Ilja Völlmy (Orgel) Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey Apéro/Kirchenkaffee Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Gottesdienstbesucher:innen, sich schon um 9.40 Uhr einzufinden.
So 30. Nov. 17.00 Uhr	Konzert Aarauer Turmbläser «Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage!» Werke von Bach, Händel, Mozart und Boëllmann Aarauer Turmbläser, Aurore Baal (Orgel), Camila Menese (Sopran), Claude Rippas (Leitung). Eintritt

IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe: Mittwoch, 5. November

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 4., 11., 18. und 25. Nov.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. Nov.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

GIRLS NIGHT
Samstag, 1. November
17.00 Uhr, Jugendraum Zinne

BOYS NIGHT
Samstag, 8. November
17.00 Uhr, Jugendraum Zinne

Erwachsene

OFFENE ZINNE: KAFFEE UND SPIELE
Dienstag, 4., 11., 18. und 25. Nov.
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 9. November
15.02 Uhr, Bahnhofplatz, Kante A

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 12. November
14.30 Uhr, Zwinglihaus

GEMEINSAM STATT EINSAM
Mittwoch, 12. November
14.30 Uhr, Zwinglihaus

FLICK KAFI
Dienstag, 18. November
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

SITZTANZEN

Mittwoch, 19. November
14.30 Uhr, Bullingerhaus

KERZENGESTECKE
Samstag, 22. November
9.00 Uhr, Haus zur Zinne

«MANN» TRIFFT SICH
Freitag, 28. November
19.30 Uhr, Haus zur Zinne

KANTOREI
Probeplan und Informationen auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH

Do 6. Nov. 12.00 Uhr	Haus zur Zinne Anm. 079 254 38 76
Do 13. Nov. 12.00 Uhr	Restaurant Telli-Egge Anm. 079 731 69 76
Do 20. Nov. 12.00 Uhr	Kath. Pfarrhaus Anm. 062 832 42 00
Mi 26. Nov. 12.00 Uhr	Restaurant Gais (Senevita Gais) Anm. 079 584 71 99

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI

Mi 12. Nov. 10.00 Uhr	Marianne Weymann
Mi 26. Nov. 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf

SENEVITA GAIS

Fr 14. Nov. 10.15 Uhr	Myroslava Rap
Fr 28. Nov. 10.15 Uhr	Dagmar Bujack

HEROSÉ

Do 6. Nov. 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 13. Nov. 10.00 Uhr	Marianne Weymann
Do 20. Nov. 10.00 Uhr	Dagmar Bujack
Do 27. Nov. 10.00 Uhr	Musik. Matinee mit Austausch

Telli

Fr 15. Nov. 19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ mit Pfrn. Marianne Weymann Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Sabine Hochstrasser (Geige) Kirchenkaffee
-----------------------	---

Eglise française

So 9. Nov. 10.15 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus
So 30. Nov. 10.15 Uhr	Gottesdienst Stritengässli 10

Amtswochen

3. – 7. NOVEMBER
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

10. – 14. NOVEMBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

17. – 21. NOVEMBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

24. – 28. NOVEMBER
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

Adressen

SEKRETARIAT

Maya Künzle, Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Marianne Weymann, Tel. 079 528 78 23
marianne.weymann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

Sonja Widmer, Tel. 062 836 60 84
sonja.widmer@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

HAUSWARTDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 76
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Martin Ettenreich, Tel. 076 403 13 61
martin.ettenreich@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Elsbeth Ferguson, Tel. 079 959 24 87
elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch
Theo Amstutz, Tel. 076 424 85 00
theo.amstutz@ref-aarau.ch

ORGELDIENST
Ilja Völlmy, Tel. 078 830 06 13
ilja.voellmy@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

SINGE MIT DE CHLIINE
Kathrin Hegnauer
kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch
Sandra Hirt, sandra.hirt@ref-aarau.ch

UNTERRICHT
Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch, Daniel Hess (Kontakt s. o.)
Reto Bianchi (Kontakt s. o.)
Barbara Schärer, Tel. 079 295 28 44
barbara.schaerer@ref-aarau.ch